

Herbst Rallye Leiben: Mario Saibel gewinnt vor Johann Holzmüller

Da Halbzeitsieger Toto Wolff mit Getriebeschaden nach SP 5 fünf ausgeschieden ist, holt sich Saibel den Sieg. Den Sieg im Austrian Challenge Lauf holt sich Wolfgang Schmollnguber auf seinem neuen Mazda 323 vor Sonnleitner.

Titelverteidiger Mario Saibel holt sich mit seinem Co.Piloten Mario Süß zum zweiten Mal hintereinander den Sieg beim 5. Lauf zur Austrian Rallye Challenge im Raum Leiben: "Für mich wieder ein toller Erfolg bei der Herbststrallye, die ich schon im letzten Jahr gewinnen konnte. Mir liegt die Gegend, die Streckenführung, ich bin sehr glücklich." Der Wiener fuhr eine taktisch sehr gut angelegte Rallye, war immer im Spitzenfeld vertreten und dann zur Stelle, wenn seine Mitkonkurrenten Probleme hatten.

Dies traf im speziellen auf Toto Wolff zu, der nach Halbzeit der Rallye noch klar in Führung lag. Er musste aber seinen Mitsubishi nach der SP 5 wegen eines Getriebeschadens abstellen. Trotzdem war der Wiener nicht ganz unzufrieden: "Wenigstens hat mein frisch operiertes Knie gehalten, der Mitsubishi leider nicht. Dabei wäre heute mein Tag gewesen. Es hat halt nicht sein sollen. Jetzt konzentriere ich mich ganz auf den nächsten Einsatz in der kommenden Woche bei der Steiermarkrallye."

Auch Johann Holzmüller, einer der Sieganwärter, hatte viel zu tun. Bei seinem Mitsubishi versagte auf der SP 2 bzw. 3 die Servolenkung, damit verlor der Waldviertler viel Zeit und fiel auf Platz Sieben zurück. Im Anschluss startete er eine tolle Aufholjagd, die ihn noch auf Rang Zwei nach vorrücken ließ. Platz Drei ging an den Deutschen Jürgen Geist auf BMW. Er hatte mit der rutschigen Strecke in der Früh seine liebe Not, tagsüber bei trockenen Bedingungen, konnte er viel Zeit gutmachen.

Erwähnenswert bis zu seinem Ausfall die gute Vorstellung von Lubomir Minarik (CZ) aber ebenso jene von Patrick Breiteneder, der mit seinem VW Diesel unter den Top Fünf zu finden war. Dann streikte das Getriebe, aber auch der Beifahrer machte einen gravierenden Fehler, er sagte auf dem Rundkurs seinem Fahrer eine Runde zu wenig an.

Sieger der Wertung für den fünften Lauf der Austrian Rallye Challenge wurde Wolfgang Schmollngruber auf Mazda. Franz Sonnleitner, der lange Zeit an der Spitze lag, fiel gegen Ende der Rallye durch einen Ausritt in den Graben zurück und wurde daher nur Zweiter vor Franz Kohlhofer im Urquattro. Trotzdem führt Sonnleitner seit heute in der Gesamt Challenge Wertung. Pech hatte der bisherige Gesamtführende Markus Benes. Er musste seinen Mitsubishi nach einem Getriebeschaden nach der SP 4 abstellen. Vierter in der Challenge Wertung wurde Wolfgang Franek, der nach langer Zeit mit seinem Opel wieder einmal das Ziel erreichte.

Endstand der Herbst Rallye Leiben

1. Mario Saibel/Mario Süß A/A Mitsubishi 1. Grp N 1.30:04,3

2. Johann Holzmüller/Peter Müller A/A Mitsubishi 01:05,0
3. Jürgen Geist/Andreas Emig D/D BMW M3 03:07,6
4. Wolfgang Schmollngruber/D.Mörtenböck A/A Mazda 323 1.ARC 04:08,7
5. Franz Sonnleitner/Mario Fahrnberger A/A Mitsubishi 2.ARC 06:00,6
6. Franz Kohlhofer/Gernot Wagner A/A Audi Urquattro 3.ARC 06:50,8
7. Bernhard Jahn/Petra Jahn A/A Subaru 07:29,5
8. Wolfgang Franek/Nina Irina Wassnig A/A Opel Astra 4.ARC 08:48,2
9. Roland Frisch/ Andreas Steuer A/A Fiat Bravo 5.ARC 09:30,7
10. Christian Hofecker/Martin Cepicka A/A Audi S2 6.ARC 10:42,6